

Die Uhrmacher-Woche

Verlag und Schriftleitung: Leipzig O 5, Breite Straße 7.
Fernruf: 68100 und 68101. Telegramm-Adresse: Uhrmacherwoche Diebener Leipzig. — Bank-Konten: Allg. Deutsche Credit-Anst. Becker & Co., Leipzig — Deutsche Bank u. Diskonto-Ges., Leipzig — Reichsbank-Girokonto. Postscheck-Konto: Wilhelm Diebener, Leipzig Nr. 4107.
Geschäftsstellen: Pforzheim, Simmlerstraße 4. Fernruf: 7621. — Berlin-Steglitz, Franz Prenzlau, Albrechtstraße 63. Fernruf: G. 9 (Albrecht) 7205 — New York, U. S. A., Hermann Maiz, 65 Fifth Avenue.



Bezugspreis für Deutschland vierteljährlich 4,75 R.-M. (einschließlich 0,43 R.-M. Oberweisungsgebühr.)

Anzeigenpreis: Raum von $\frac{1}{100}$ Seite \leftarrow 10 mm hoch, 46 mm breit) 2 R.-M., $\frac{1}{4}$ Seite 200 R.-M. Berechnung der Seitenteile entsprechend. Bei Wiederholung Rabatt. Stellenmarkt $\frac{1}{100}$ Seite 1,50 R.-M. Platzaufschläge nur bei bindender Vorschrift nach Tarif. Erfüllungsort Leipzig.

Ausgabetermin: Jeden Sonnabend. Annahmeschluss für kleine Anzeigen: Donnerstag mit der Frühpost unverbindlich.

44. Jahrgang · Nr. 52

Verlag Wilhelm Diebener, Leipzig O 5, Breite Straße 7

25. Dezember 1937

Unbefugter Nachdruck aus dem gesamten Inhalt ist verboten



Schaufenster, die Erfolg haben

Ein Wettbewerb der Uhrmacher-Woche

Unsere früheren Preisausreibungen betrafen neue Arbeitsweisen oder Hilfsmittel bei der Reparatur von Uhren, insbesondere kleinen Armbanduhren, die gewinnbringende Gestaltung der Uhrmacher-Werkstatt, Uhren und neuer Stil, die Werbung für elektrische Uhren und ähnliche Fragen. Heute schreiben wir einen

Wettbewerb für Bilder von Schaufenstern und vorbildlichen Innentäumen der Fachgeschäfte

aus. Einzuwenden sind Photos oder Zeichnungen von Schaufenstern, deren Aufbau in werblicher Hinsicht wirkungsvoll und in Bezug auf Geschmack einwandfrei ist. Die Fenster können für Uhren oder sonstige Verkaufsartikel des Uhrmachers oder auch für die Reparaturarbeit werben. In Frage kommen allgemeine Dekorationen wie auch Sonderausstellungen zu Weihnachten, zu Ostern, zur Reisezeit usw.; ferner Dekorationen für elektrische Uhren, Sportuhren, Uhren für Heeres- und Arbeitsdienst usw. und Innentäume. Als Preise sind ausgesetzt:

1. Preis 50 RM

2. Preis 30 RM

3. Preis 15 RM

Den Bildern ist eine kurze Beschreibung beizufügen, aus welcher Art und Farbe der Dekorationsstoffe usw., sowie sonstige Einzelheiten ersichtlich sind, die aus dem Bild nicht ohne weiteres hervorgehen. Es kann sich um schon ausgestellte Dekorationen handeln, jedoch dürfen die Bilder noch nicht veröffentlicht worden sein.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Inhaber von Uhrmacherbetrieben sowie ihre Angehörigen und Gefolgschaftsmitglieder. Die Einsender unterwerfen sich der Entscheidung des Preisgerichts, dessen Zusammensetzung nach dem Einsendungstermin bekanntgegeben wird.

Den Preisrichtern bleibt es überlassen, die Verteilung unter den zur Bewerbung Berechtigten auch in anderer Weise vorzunehmen, wenn dies bei der Bewertung der Preisarbeiten angemessen erscheint. Die prämierten Einsendungen gehen in das Eigentumsrecht der Uhrmacher-Woche über; nicht

prämierte, aber zur Veröffentlichung geeignete Arbeiten können vom Verlag gegen ein entsprechendes Honorar erworben werden.

Schluss der Einsendung ist der 31. Januar 1938.

Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Arbeiten an die Uhrmacher-Woche in Leipzig O 5, Breite Straße 7, einzusenden. Die Bewerbungen dürfen den Einsender nicht erkennen lassen, sondern müssen ein Kennwort tragen. Das gleiche Kennwort ist auf einem verschlossenen Umschlag, der die genaue Anschrift des Einsenders enthält, zu vermerken.

Wir hoffen, daß sich recht viele Berufskameraden an dem Wettbewerb beteiligen, der sich als Ziel gesetzt hat, gute Leistungen auch weiteren Kreisen unseres Faches als Vorbild und Ansporn zu eigenem Streben zugänglich zu machen.

Schriftleitung der Uhrmacher-Woche